

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Christian Gräff (CDU)**

vom 01. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. März 2018)

zum Thema:

**Grundstücksverkäufe der Gewobag**

und **Antwort** vom 20. März 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Mrz. 2018)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Christian Gräff (CDU)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 13657  
vom 01.03.2018  
über Grundstücksverkäufe der Gewobag

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen Gewobag Wohnungsbau Aktiengesellschaft um Stellungnahme gebeten zu den Aspekten, die diese betreffen. Die Stellungnahme wurde von dem Wohnungsunternehmen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1

Wie viele unbebaute Grundstücke hat die Gewobag seit 2015 veräußert? Bitte nach Bezirken aufschlüsseln und jeweils die Größe angeben.

Frage 2

Wie hoch waren die Einnahmen aus den Grundstücksveräußerungen seit 2015? Bitte nach Jahren aufschlüsseln.

Frage 3

Wie viele dieser Grundstücke sind zu Wohnzwecken geeignet?

Frage 4

Wurde mit dem jeweiligen Erwerber von zu Wohnzwecken geeigneten Grundstücken Vereinbarungen getroffen, dass tatsächlich Wohnbau entsteht?

Antwort zu Frage 1- 4.:

Die Gewobag hat im fraglichen Zeitraum in keinem der Berliner Bezirke unbebaute Grundstücke verkauft.

Berlin, den 20.03.2018

In Vertretung

Sebastian Scheel

.....

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen